

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx17H2 Typ CA 707  
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

**Auftraggeber** Rial Leichtmetallfelgen GmbH  
 Industriestraße 11  
 67136 Fußgönheim  
 QM-Nr.: QA051000110

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell CAMPO  
 Typ CA 707  
 Radgröße 7Jx17H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A5	CA 707 A5/Z12 Ø70-64,2	4/114,3/64,1	38	615	1935

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 46267  
 Herstellerzeichen rial  
 Radtyp und Ausführung CA 707 (s.o.)  
 Radgröße 7Jx17H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal Germany  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 55161205) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Honda  
 MG Rover

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hon. Accord Coupé CG4 e6*95/54*0048*..	108	215/45R17	K50 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 S01
	108	225/45R17	K49 K50 K56	
Hon. Civic Aerodeck MC2 e11*96/79*0090*..	124	205/40R17	K42 K45 K49 K50 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 S01
Honda Accord CB3 F280	66-98	205/45R17	K42 K49 K50	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 L05 L13 S01
	66-98	215/40R17	K42 K44 K49 K50	
	66-98	215/45R17	K42 K44 K49 K50	
Honda Accord CB7, CB8 F312, F714	108-110	205/45R17	K42 K49 K50	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 L05 L13 S01
	108-110	215/40R17	K42 K44 K49 K50	
	108-110	215/45R17	K42 K44 K49 K50	
Honda Accord CC1, CC9 F985, G255	98	205/45R17	K42 K49 K50 T84 T88	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 S01
	98	215/40R17	K42 K44 K49 K50 T83 T87	
	98	215/45R17	K42 K44 K49 K50	
Honda Accord CC7 G247	85-116	205/45R17	K42 K49 K50 T84 T88	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 L05 L13 S01
	85-116	215/40R17	K42 K44 K49 K50 T83 T85	
	85-116	215/45R17	K42 K44 K49 K50	
Honda Accord CD7 e11*93/81*0005*..	110	205/45R17	K42 K46 K49 K56 T88	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 L05 S01
	110	215/40R17	K42 K46 K49 K56 T85 T87	
	110	215/45R17	G01 K42 K46 K49 K56	
Honda Accord CE1, CE2, CD9 G689, G690 e11*93/81* 0034,0035,0036*..	100,110	205/45R17	K42 K46 K49 K56 T88	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 L05 S01
	100,110	215/40R17	K42 K46 K49 K56 T87	
	100,110	215/45R17	G18 K42 K46 K49 K56	
Honda Accord CE7, CE8 e11*93/81, 96/27*0020, 0024*..	85,96	205/45R17	K42 K49 K50 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 S01
	85,96	215/40R17	K42 K44 K49 K50 K56 T85	
	85,96	215/45R17	K42 K44 K49 K50 K56	
Honda Accord CE9 e11*93/81*0025*.., e11*96/27*0025*..	110	205/45R17	K42 K49 K50 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 L05 S01
	110	215/40R17	K42 K44 K49 K50 K56 T85	
	110	215/45R17	K42 K44 K49 K50 K56	
Honda Accord CF1 e11*93/81*0026*.., e11*96/27*0026*..	77	205/45R17	K42 K49 K50 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 L05 S01
	77	215/40R17	K44 T85	
	77	215/45R17	K42 K44 K49 K50 K56	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CG7, 8, 9 e11*98/14* 0103*.. bis 105*..	79-108	205/45R17	K42 K50 K56	A01 A02 A04
	79-108	215/40R17	K42 K50 K56 T83	A05 A08 A09
	79-108	215/45R17	G01 K42 K50 K56	A12 A14 A18 S01
Honda Accord CH2 e11*98/14*0116*..	74-77	215/40R17	K56 T87	A01 A02 A04
	74-77	215/45R17	G01 K56	A05 A08 A09 A12 A14 A18 K42 K50 S01
Honda Accord CH5, 6, 7, 8 e11*98/14* 0117*.. bis 0120*..	74-108	205/45R17	K56	A01 A02 A04
	74-108	215/40R17	K56 T83 T85 T87	A05 A08 A09
	74-108	215/45R17	G01 K56	A12 A14 A18 K42 K50 S01
Honda Civic MB6 e11*96/27*0070*..	124	205/40R17	K42 K45 K49 K50 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 S01
Honda Legend HS E528	110-127	215/45R17	K42 K49 K50 K56	A01 A02 A04
	110-127	225/45R17	K42 K49 K50 K56	A05 A08 A09 A12 A14 A18 L13 S01
Honda Legend KA3, KA4 E763, F107	124	215/45R17	K42 K49 K50 K56	A01 A02 A04
	124	225/45R17	K42 K49 K50 K56	A05 A08 A09 A12 A14 A18 L13 S01
Honda Prelude BB1 G256	136	205/45R17	K42 K46 K56	A01 A02 A04
	136	215/40R17	K46	A05 A08 A09
	136	215/45R17	G01 K42 K46 K49 K56	A12 A14 A18 K50 S01
Honda Prelude BB2 F983	118	205/45R17	L05	A02 A04 A05
	118	205/45R17	A01 K42 K46 K50 K56 L04	A08 A09 A12
	118	215/40R17	A01 K46 K50 L05	A14 A18 S01
	118	215/40R17	A01 K46 K49 K50 K56 L04	
	118	215/45R17	A01 G01 K46 K49 K50 K56 L05	
	118	215/45R17	A01 G01 K42 K46 K49 K50 K56 L04	
Honda Prelude BB3 F984	98	205/45R17		A02 A04 A05
	98	215/40R17	A01 K46 K50	A08 A09 A12
	98	215/45R17	A01 G01 K46 K49 K50 K56	A14 A18 S01
Honda Prelude BB9 e6*95/54*0036*..	98	215/40R17		A01 A02 A04
	98	215/45R17	G01	A05 A08 A09 A12 A14 A18 K42 K49 K50 K56 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Rover 6.. RH G529, e11*93/81*0048*..	77-147	205/45R17	K42 K49 K50 K56	A01 A02 A04
	77-147	215/40R17	K42 K44 K49 K50 K56 T83 T85	A05 A08 A09
	77-147	215/45R17	K42 K44 K49 K50 K56	A12 A14 A18 L05 S01
Rover 8.. RS G049, e11*93/81*0049*.. e11*96/79*0049*..	87-132	205/50R17	K42 K49 K50 K56	A01 A02 A04
	87-132	215/45R17	K42 K49 K50 K56 T87 T88	A05 A08 A09 A12 A14 A18 S01
Rover 8.. XS E860	87-130	205/50R17	K42 K49 K50 K56	A01 A02 A04
	87-130	215/45R17	K42 K49 K50 K56 T87 T88	A05 A08 A09 A12 A14 A18 S01

### Auflagen und Hinweise

**A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A18** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

**G18** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Bereifung 185/65R15 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K49** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**L04** Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.

**L05** Die Verwendung dieser Rad/Reifenkombination(en) ist (sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.

**L13** Auf ausreichenden Abstand zum Spurstangengelenk (5 mm) ist zu achten.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

#### **Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2006.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 4.April 2006



Blauth

00092624.DOC